



Dienstag

03.11.26

Psalm 119,97-100: Gemeinsam den Bibeltext lesen



Gut zu wissen

Psalm 119 ist vermutlich in der Zeit des babylonischen Exils (nach 587 v.Chr.) entstanden, als die Israeliten ihr Land und den Tempel verloren hatten. Dass, was ihnen geblieben war, war das **Gesetz Gottes** (= Thora). Es umfasst die fünf Bücher Mose, mit den Berichten von der frühen Geschichte Gottes mit der Welt und besonders mit seinem Volk (Schöpfung bis Mose), Regeln und **Gebote** für das Zusammenleben der Israeliten untereinander und mit Gott. Sie sind so wichtig, dass Eltern sie ihren Kindern unbedingt beibringen sollen (5 Mose 6,7-9).



Gruppenaktivität

Gemeinsam mit den SuS nach der Methode **Post-its** über den Bibeltext sprechen

[Plus-Minus-Post-its_XiPlwpj.pdf](#)



Fragerunde

- Womit beschäftigst du dich im Laufe des Tages? Was denkst du, wie viel Zeit macht aus deiner Sicht für das Lesen der Bibel Sinn? Warum?
- Der Psalmbeter beschäftigt sich immer wieder mit Gottes Worten. Was denkst du: Warum tut er

das?

- Der Psalmbeter forscht in der Bibel. Wie kannst du „forschend“ lesen?
- Wie würdest du deine Beziehung zu Gottes Wort/zur Bibel ausdrücken? Was bedeutet die Bibel dir?



Impuls

Erzähl eine Situation aus deinem eigenen Leben und welche Bedeutung die Bibel als Gottes Wort für dich hat.

Oder

Etwas zum Thema **Was beschäftigt dich?** erzählen:

Wir haben jeden Tag 24 Stunden. Davon verschlafen wir 8-10 Stunden je nach Wochentag, mal mehr oder auch weniger. Dann beschäftigen wir uns in der Schule mit Unterricht und Lernen, mit Hausaufgaben, in der Freizeit mit Hobbys ... Und dann ist da noch die Handyzeit, Computerspielzeit, Freundetreffzeit und noch viel mehr. Unser Tag ist gefüllt mit ganz vielem, was wir tun. Wir sind oft sehr beschäftigt.

Der Psalmbeter beschäftigt sich mit Gottes Worten. Die Worte und Weisungen Gottes beschäftigen ihn über das bloße Lesen hinaus. Den ganzen Tag denkt er darüber nach. Er hat gemerkt, dass ihn das weise und klug macht. Sein Alltag wird davon geprägt. Er stellt Fragen, versucht zu verstehen, was wichtig ist.

Ich habe in den letzten Jahren gemerkt, dass ich mir bewusst Zeit zum Lesen der Bibel einplanen muss. Es gibt so vieles was mich ablenken will. Dafür lege ich alles, was ablenkt, zur Seite (z.B. mein Handy). Oft schreibe ich mir einen Gedanken auf, der mir wichtig geworden ist. Im Laufe des Tages versuche ich, ihn immer mal wieder zu lesen. Das hilft mir, dranzubleiben und darüber nachzudenken und mich so mit Gottes Worten zu beschäftigen- genau wie der Psalmbeter! Wäre das auch etwas für dich? Ausprobieren lohnt sich!

